



Heinz Stock als Vorsitzender des Vereins „Unser Bremen Ruhne“ (zweiter von rechts) übergab die Spende an die Dirigentin des Jugendorchesters Laura Fabri (zweite von links) bei der Generalprobe zum Weihnachtskonzert in Anwesenheit von Michaela Grüne (rechts) und Michael Schiller (links) vom Musikzug.

Geld für den Nachwuchs

„Unser Bremen Ruhne“ unterstützt Kindergarten und das Jugendorchester

BREMEN ■ Freude beim Kindergarten St. Lambertus und dem Jugendorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bremen. Denn der Verein „Unser Bremen Ruhne“ konnte jetzt die beiden letzten Spenden in diesem Jahr übergeben.

Der Kindergarten St. Lambertus hat die Zuwendung für das Projekt „Ich bin stark, aber die anderen auch“ verwandt. Hierbei handelte es sich um einen Kurs in Selbstbehauptung, bei dem es un-

ter anderem darum ging, Grenzen zu akzeptieren und die Grundlagen für ein faires Miteinander zu erlernen.

Mit einbezogen in dieses Projekt waren nicht nur die Vorschulkinder, sondern auch Erzieherinnen und die Eltern.

Eine Kriminalbeamtin führte dieses Projekt an mehreren Tagen im Kindergarten durch.

Das Jugendorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bremen verwendet den Spenden-

betrag, um das einheitliche Erscheinungsbild der Jugendlichen bei ihren Auftritten fortzusetzen.

Mittlerweile sind in diesem Jahr zahlreiche Jugendliche ins Erwachsenenorchester gewechselt, auch diese Akteure benötigen entsprechenden Outfit für die Auftritte.

Bekanntlich hatte der Verein „Unser Bremen Ruhne“ in der Jahreshauptversammlung Anfang Juli dieses Jahres beschlossen, insgesamt 1 750 Euro an verschiedene Vereine

auszuschütten.

Der Verein „Unser Bremen Ruhne“ war im März 2012 ins Leben gerufen worden und verfolgt nur ein Ziel: Er will als Förderverein sowohl die Jugend, die Alten und Bedürftigen als auch die Heimatgeschichte, die Denkmalpflege sowie alle jene Gruppierungen unterstützen, die das Lied- und Musikgut in Bremen bzw. Ruhne pflegen. Dafür steht dem Verein jedes Jahr bis 2034 eine Summe von 3 200 Euro zur Verfügung, die der aus Ruhne stammende und mittlerweile in Aachen lebende Werner Tillmann über diverse Spender fest akquiriert hat.

Einzigste Bedingung, um in den Genuss von Zuwendungen zu gelangen: Die Vereine müssen Bezug zu Bremen oder Ruhne haben und Mitglied im Verein sein, wobei die Mitgliedschaft kostenfrei ist. Ferner muss das zur Förderung anstehende Projekt in die Richtlinien passen. Seit 2004 wurden Vereine mit rund 29 000 Euro unterstützt.

Dem Vorstand gehören der Vorsitzende Heinz Stock, Schriftführer Egbert Strauch, und Kassierer Norbert Schulte-Schnitker an. ■ det



Die Freude bei den „Maxis“, den Vorschulkindern im Lambertus-Kindergarten war froh, als Heinz Stock an die Leiterin des Kindergartens, Petra Scheferhoff, die Spende überreichte.